

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D. Die Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl Bestrafungen und dem Alter

[urn:nbn:de:bsz:31-218294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218294)

strafungen mit 298 Fällen oder 6,5 Prozent gegen 6,6 Prozent im Jahre 1889 nahezu unverändert geblieben ist.

21 Amtsbezirke hatten im Jahre 1890 mehr Straffälle als im Vorjahre, 31 Bezirke dagegen weniger. Die stärkste Zunahme weisen die zum Kreise Freiburg gehörigen Amtsbezirke Ottenheim (+17), Freiburg (+32), Neustadt (+38) und Stausen (+48), ferner die Bezirke Lörrach (+32) und Schönau (+14), sowie Achern (+16), Karlsruhe (+20) und Wertheim (+40) auf. Die Verminderung der Straffälle war dagegen besonders beträchtlich in den Amtsbezirken Konstanz (-59), Pforzheim (-106), Mannheim (-195) und Heidelberg (-158).

b. Die Bestraften.

Die nachfolgende Uebersicht D stellt in herkömmlicher Weise die wegen Bettels und Landstreicherei bestraften Personen nach dem Geburtsland und die gleichgebürtigen Bestraften einerseits nach der Zahl der erlittenen Strafen, andererseits nach dem Alter dar.

Den 4543 Bestrafungen entsprechen im Jahre 1890 im Ganzen 3829 Bestrafte, während die Zahl der letzteren im Jahre 1884 5679 und im Jahre 1889 noch 4263 betragen hatte. Gegen das Vorjahr ergibt sich demnach eine Abnahme der bestraften Personen um 434. 714 Bestrafungen betrafen 524 Personen, die bereits ein- oder mehrmal im Lauf des Jahres 1890 wegen Bettels oder Landstreicherei bestraft waren. Im genannten Jahre kamen auf 1 Bestrafung 0,84 Bestrafte (gegen 0,82 im Vorjahre) oder auf 1 Bestraften 1,19 Bestrafungen (gegen 1,22 im Jahre 1889).

Von den Bestraften des Jahres 1890 sind 3305 oder 86,3% einmal, 524 oder 13,7% mehrmals bestraft worden. Im Jahre 1889 gab es 15,6% Rückfällige.

Von den mehrfach Bestraften waren 282 in Baden, dagegen 242 im Auslande geboren und zwar 69 in Preußen, 59 in Bayern, 54 in Württemberg, 17 in Hessen, 14 in Elsaß-Lothringen, 4 in anderen Bundesstaaten, 9 in Oesterreich-Ungarn, 3 in der Schweiz und 13 in sonstigen außerdeutschen Ländern.

Von den Bestraften überhaupt waren 1324 oder 34,6% aus Baden gebürtig (im Vorjahre 35,8%), hingegen 2505 oder 65,4% im Auslande geboren (gegen 64,2% im Vorjahre).

Die badischen Staatsangehörigen werden, was leicht erklärlich ist, verhältnismäßig viel häufiger von mehrfachen Bestrafungen betroffen als die Ausländer. Bei den letzteren sind nur 9,6 Prozent in demselben Jahre wiederholt bestraft worden, von den ersteren dagegen 21,3 Prozent.

Die Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter.

D.

Geburtsland	a. nach der Zahl der im Jahre 1890 erlittenen Bestrafungen								b. nach dem Alter								Im Ganzen				
	1	2	3	4	5	6	7	8 ober mehr	unter 14	14 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	über 60	Unbekannt	1890	1889		
Baden	1042	193	53	23	8	5	—	—	4	220	213	115	219	269	172	111	1	1324	34,6	1525	35,8
Preußen	583	61	7	1	—	—	—	—	—	93	132	112	158	101	41	15	—	652	17,0	718	16,8
Bayern	477	48	6	5	—	—	—	—	2	129	107	62	99	82	40	14	1	536	14,0	592	13,9
Württemberg	456	44	8	1	1	—	—	—	—	109	92	67	70	91	54	27	—	510	13,3	562	13,2
Hessen	127	16	1	—	—	—	—	—	—	35	31	10	30	15	17	5	1	144	3,7	172	4,0
Elsaß-Lothring.	126	11	2	1	—	—	—	—	—	38	20	16	26	18	12	9	1	140	3,7	120	2,8
Sonst. Bundesst.	111	4	—	—	—	—	—	—	—	21	27	8	31	21	6	1	—	115	3,0	138	3,2
Oesterreich	140	8	1	—	—	—	—	—	—	19	25	17	50	24	10	2	2	149	3,9	169	4,0
Schweiz	93	3	—	—	—	—	—	—	—	18	20	16	18	16	7	1	—	96	2,5	111	2,6
Sonst. Ausland.	143	11	1	1	—	—	—	—	1	14	25	19	46	30	14	5	2	156	4,1	145	3,4
unbekannt	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	2	—	1	7	0,2	11	0,3
Im Ganzen	3305	399	79	32	9	5	—	—	7	697	694	442	748	667	375	190	9	3829	100	—	—
1889	3603	492	109	40	12	3	2	2	17	811	752	553	818	688	405	220	4	—	—	4263	100
in %																					
1890	86,3	10,4	2,1	0,9	0,2	0,1	—	—	0,2	18,2	18,1	11,5	19,5	17,4	9,8	5,0	0,3				
1889	84,5	11,5	2,8	0,9	0,3	0,1	0,05	0,05	0,4	19,0	17,6	13,0	19,2	16,0	9,5	5,2	0,1				